

Untersuchungsbericht

Dokumentennummer:	MPABS-2600280 - Lau vom 04.05.2026
Auftraggeber:	Fortemix s.r.o. Kirilovova 812 739 21 PASKOV Tschechische Republik
Auftrag vom:	09.02.2026
Auftragseingang:	09.02.2026
Inhalt des Auftrags:	Nachweis der Beständigkeit gegen künstliche Alterung (Bewitterung) an Dachschindeln mit der Produktbezeichnung „Fortega NEO“
Prüfungsgrundlage:	DIN EN 1297, Ausgabe 12/2004 DIN EN 1928, Ausgabe 07/2000 DIN EN 1850-2, Ausgabe 09/2001
Probeneingang:	13.02.2026
Probennahme:	durch Auftraggeber
Probenkennzeichnung:	siehe Abschnitt 1
Untersuchungszeitraum:	02.03.2026 bis 06.04.2026

Dieser Untersuchungsbericht umfasst 2 Seiten inkl. Deckblatt und 2 Anlagen.

Dieses Dokument darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge, Kürzungen sowie Übersetzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA BS. Dieses Dokument ist nur mit Unterschrift und Stempel der MPA BS oder mit verifizierbarer, qualifizierter elektronischer Signatur gültig. Die Konformitätsbewertung erfolgt unter Anwendung der binären Entscheidungsregel nach ILAC G8.



1 Auftrag und Material

Die Fortemix s.r.o., Kirilovova 812 in 739 21 PASKOV, Tschechische Republik, beauftragte die Materialprüfanstalt für das Bauwesen in Braunschweig (MPA BS) am 09. Februar 2026 mit Untersuchungen zum Nachweis der Beständigkeit gegen künstliche Alterung (Bewitterung) gemäß DIN EN 1297 ¹⁾ an Dachschindeln mit der Produktbezeichnung

„Fortega NEO“.

Zur Durchführung der Untersuchungen stellte der Auftraggeber fünf Muster mit den Abmessungen von 150 x 150 mm² zur Verfügung. Die Dachschindeln „Fortega NEO“ lassen sich wie folgt beschreiben (Herstellerangabe):

Materialbasis: Kunststoffverbundmaterial + Aluminium
(recycelte Verpackung von Tetra Pak)

Farbe: schwarz

Abmessungen: 945 mm x 477 mm

2 Prüfung und Ergebnisse

Zum Nachweis der Beständigkeit gegen künstliche Alterung (Bewitterung) wurden drei übersandte Muster der Dachschindel Fortega NEO der kombinierten Dauerbeanspruchung durch UV-Strahlung, erhöhter Temperatur und Wasser über einen Zeitraum von 500 Stunden ausgesetzt. Zeitgleich erfolgte an zwei weiteren Mustern eine Dunkellagerung (Anlieferungszustand). Im Anlieferungszustand und nach künstlicher Alterung wurde die Wasserdichtheit bestimmt sowie eine Sichtprüfung durchgeführt.

Die ermittelten Kennwerte sind unter Angabe der Prüfnorm und Prüfbedingungen in den beigefügten Anlagen tabellarisch zusammengestellt.

i. A.
Eric Herrmann M. Sc.
Fachgruppenleitung

i. A.
Tech. Ang. Nicole Meyer-Laurien
Sachbearbeitung

Dokumente ohne Stempel und Unterschrift tragen eine verifizierbare, qualifizierte elektronische Signatur.

¹⁾ DIN EN 1297: Abdichtungsbahnen- Bitumen-, Kunststoff- und Elastomerbahnen für Dachabdichtungen – Verfahren zur künstlichen Alterung bei kombinierter Dauerbeanspruchung durch UV-Strahlung, erhöhte Temperatur und Wasser; Ausgabe Dezember 2004

Eigenschaft/ Prüfung	Prüfbedingungen	Prüfergebnisse
Sichtbare Mängel	DIN EN 1850-2	frei von sichtbaren Mängeln
Wasserdichtheit	DIN EN 1928 *) Verfahren A 0,1 bar = 100 mm Wassersäule Prüfdauer: 24 Std. Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	dicht
Verhalten bei Beanspruchung durch UV-Bestrahlung, erhöhte Temperatur und Wasser	DIN EN 1297 Bewitterungsdauer: 500 h DIN EN 1850-2 DIN EN 1928 *) Verfahren A 0,1 bar = 100 mm Wassersäule Prüfdauer: 24 Std. Prüfklima: DIN EN ISO 291-23/50-2	frei von sichtbaren Mängeln (siehe Bild 1 und 2) dicht

*) Wasserdruck und Prüfdauer analog zu Dachabdichtungsbahnen gemäß DIN EN 13956



Bild 1: Dachschindel Fortega NEO in Anlieferungszustand



Bild 2: Dachschindel Fortega NEO nach 500 Std. Bewitterung